

## „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Gleichnamige Ausstellung kommt vom 8. bis 22. Oktober nach Wernau

**Wernau | Die Demokratie in Deutschland ist so bedroht wie schon lange nicht mehr – durch Rechtsextremismus und Populismus auf der Straße und in den Parlamenten. Dies machen die aktuellen Wahlergebnisse der Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen besonders deutlich. Wahlanalysen zeigen, dass über 38 Prozent der jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren in Thüringen mit der AfD eine in Teilen rechtsextreme Partei gewählt haben.**

„Demokratiebildung ist wichtiger denn je. Hier kommt es auf die Zusammenarbeit aller demokratischen Kräfte an, um gemeinsam die Demokratie zu verteidigen“, sagt Michael Medla, Diözesanleiter des Bischöflichen Jugendamtes (BJA). „Daher freut es uns ganz besonders, dass wir die Ausstellung *Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen* der Friedrich-Ebert-Stiftung zu uns nach Wernau holen konnten.“ Sie wird vom 8. bis 22. Oktober 2024 in der Kapelle des BJA zu sehen sein und soll vor allem junge Menschen ab 14 Jahren ansprechen.

Auf drei Stelen sowie zwei interaktiven Stationen werden mit Fotos, Grafiken, Informationstexten und kurzen Videos die Grundlagen für rechtsextreme Einstellungen und Verhalten dargestellt und aufgezeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Auch Jugendkultur, Geschlechterfragen und Gegenstrategien werden thematisiert. Ein Fokus der Ausstellung liegt darauf, nicht nur zu zeigen, WOGEGEN die demokratische Gesellschaft ist, sondern vor allem auch WOFÜR sie steht: Für die Stärkung von Demokratie und Engagement.

Schulklassen und Jugendgruppen können zusätzlich zu ihrem Besuch verschiedene Gedankenanstöße in Form von 45-minütigen Workshops zu unterschiedlichen Themen buchen. „Dabei kann es etwa um rechtspopulistische Sprache, Antidiskriminierung oder auch Toleranz und Meinungsfreiheit gehen. Wichtig ist uns dabei der Bezug auf den Alltag der jungen Menschen, um ihre eigenen Erfahrungen einzubinden und das Thema für sie so greifbarer zu machen“, erklärt Benedikt Kellerer, Bildungsreferent an der Fachstelle Demokratiebildung. Interessierte Gruppen vereinbaren dafür einen Termin unter [demokratiebildung@bdkj.info](mailto:demokratiebildung@bdkj.info).

16.09.2024

## **PRESSEMITTEILUNG**

Zu besuchen ist die Ausstellung in der Kapelle des Bischöflichen Jugendamts (Antoniusstraße 3, 73249 Wernau) zwischen 9:00 und 17:00 Uhr. Für Berufstätige ist dies auch nach Feierabend am Montag, den 14. und Dienstag, den 22. Oktober bis 21:00 Uhr möglich. Weitere Informationen zur Ausstellung finden sich unter [www.bdkj.info/demokratiebildung](http://www.bdkj.info/demokratiebildung) und <https://www.fes.de/gegen-rex>

*Unterstützt wird die Ausstellung durch Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie des Aktionsprogramms für Demokratie und Toleranz im Landkreis Esslingen.*